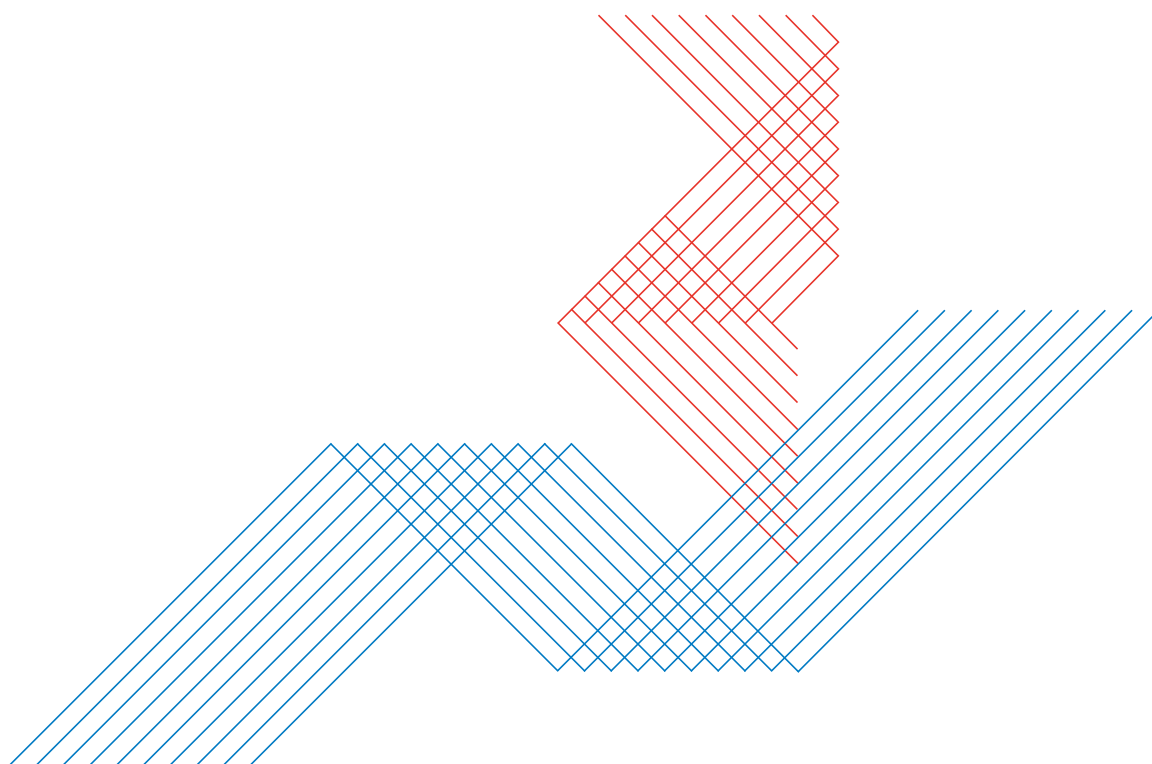


Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug  
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales  
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

# FÜHRUNGSAUSBILDUNG

## INFORMATIONEN ZUM

## LEHRGANG 2025-2026



# Impressum

**Herausgeber**

Schweizerisches Kompetenzzentrum  
für den Justizvollzug SKJV  
Avenue Beauregard 11  
CH-1700 Fribourg  
[www.skjv.ch](http://www.skjv.ch)

**Fotografien**

Fotografien von Andreas Moser, Teilnehmer der Führungsausbildung 23-24 und  
Manuel De la Rosa, Teilnehmer der Führungsausbildung 23-24 in französisch

**Sprachen**

Dieses Dokument liegt in deutscher, französischer  
und italienischer Sprache vor.

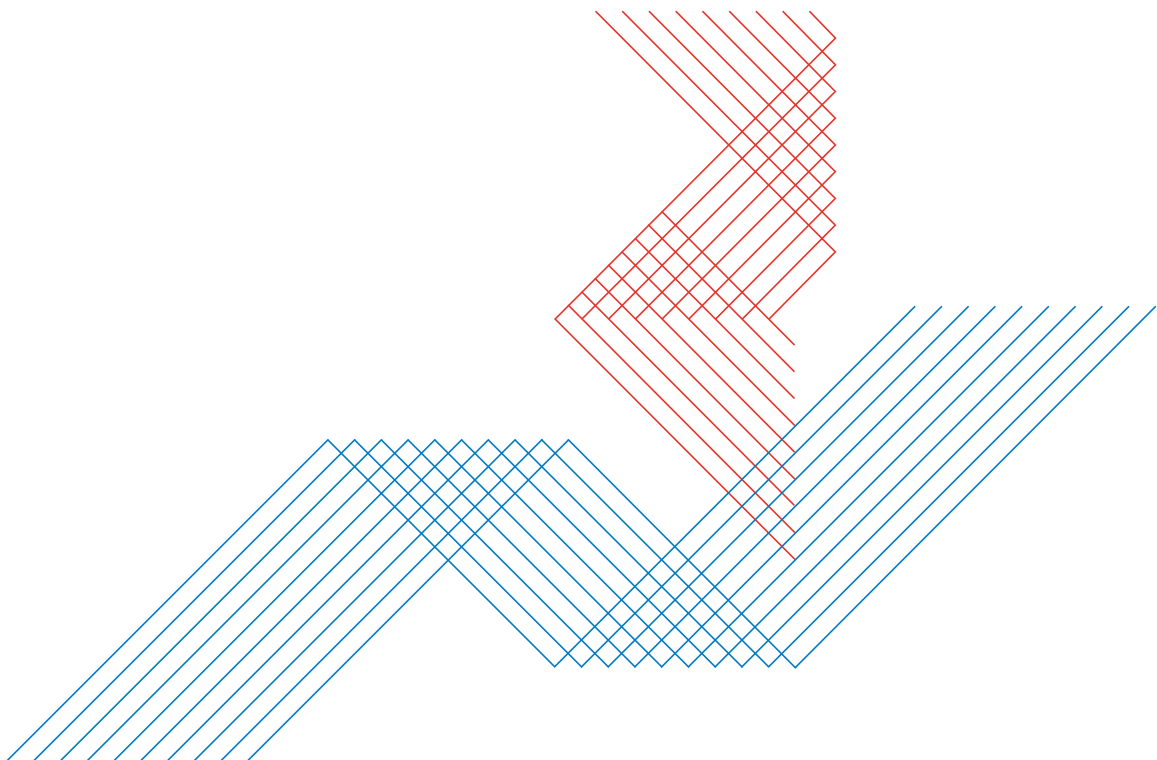
**Ausgabe**

März 2024 / © SKJV

## Inhaltsverzeichnis

5	Vollzugsspezifische Führungsausbildung
7	Ziele
7	Zielpublikum
8	Inhalt
11	Ausbildungsdesign
11	Modulabschlüsse
12	Daten
12	Ort
14	Kosten
14	Höhere Fachprüfung
14	Anmeldung zur Führungsausbildung
15	Weitere Informationen

Die Führungsausbildung des Schweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug SKJV hat zum Ziel, die Führungskompetenzen der Teilnehmenden zu fördern und deren Fachkenntnisse im Bereich des Freiheitsentzugs zu erweitern. Das erfolgreiche Bestehen der Module ermöglicht die Anmeldung zur Höheren Fachprüfung für Führungsexpertinnen / Führungsexperten Justizvollzug.



### **Vollzugsspezifische Führungsausbildung**

Die Ausbildung unterscheidet sich von anderen Führungsausbildungen durch ihren Bezug zum Justizvollzug. Die zu bearbeitenden Fälle beziehen sich auf Situationen und Führungsthemen im Freiheitsentzug.

### **Praxisnah und handlungskompetenzorientiert**

Die Teilnehmenden erschließen die Theorie durch die Arbeit an Fallbeispielen aus der Praxis. Die vermittelten Kursinhalte und Führungsinstrumente können durch die Teilnehmenden in ihrem Arbeitsumfeld unmittelbar umgesetzt werden.

### **Interaktiv**

Durch die Arbeit in Gruppen und an realitätsnahen Situationen entsteht ein gemeinsamer Lernprozess, in welchem die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen können.

### **Entwicklungsfördernd**

In der Auseinandersetzung mit der Gruppe kann das eigene Führungsverhalten reflektiert und wenn nötig, verändert werden.

### **Selbstgesteuert und transferorientiert**

Vor jeder Ausbildungswoche setzen sich die Teilnehmenden bereits eigenverantwortlich mit den Themen auseinander, die während des Präsenzunterrichts vertieft werden. Nachträgliche Reflexions- und Transferaufträge helfen dabei, die angeeigneten Kenntnisse und Kompetenzen zu festigen und zu evaluieren.

« Führungskompetenzen stärken »



## Ziele

Die Ausbildungsteilnehmenden werden befähigt, eine Institution bzw. einen Teilbereich einer Institution effizient, selbstständig und eigenverantwortlich zu organisieren und adäquat zu führen. Sie lernen Grundlagen, Aufgaben und Instrumente der Führung kennen und reflektieren ihr persönliches Führungsverhalten. Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um auf Führungsstufe die Betreuung der inhaftierten Personen unter Berücksichtigung der Aspekte Sicherheit, Disziplin und Respektierung der Grundrechte sicherzustellen. Sie entwickeln ihre Sozialkompetenzen, um mit ihren Vorgesetzten, Mitarbeitenden, Gefangenen und allen anderen internen und externen Fachdiensten vernetzt zusammenzuarbeiten.

## Zielpublikum

Die Ausbildung richtet sich primär an Personen, die eine Führungsposition in einer Schweizer Institution des Freiheitsentzugs (Untersuchungshaft, Straf- und Massnahmenvollzug, Ausschaffungshaft) innehaben und über einen Fachausweis als Fachfrau/Fachmann für Justizvollzug verfügen.

Justizvollzugsmitarbeitende, die in der Regel spätestens sechs Monate nach Beginn des ersten Moduls eine Führungsposition übernehmen, sowie Kadermitarbeitende, die anstelle des Fachausweises über einen anderen Abschluss auf Tertiärstufe und über gleichwertige Kenntnisse im Bereich des Freiheitsentzuges verfügen, werden ebenfalls zur Ausbildung zugelassen.

## Inhalt

Der modular aufgebaute Ausbildungsgang bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung vor und umfasst die folgenden vier Ausbildungsmodule:

### Modul 1

#### Grundlagen, Aufgaben und Instrumente der Führung im Freiheitsentzug

- Sitzungen und Rapporte planen und durchführen
- Kommunikation innerhalb der Vollzugseinrichtung sicherstellen
- Konzepte für Institutionen des Freiheitsentzuges entwickeln und umsetzen
- Projekte im Justizvollzug planen und umsetzen
- Weisungen und Merkblätter für die verschiedenen Anspruchsgruppen der Vollzugseinrichtung erstellen
- Abläufe und Prozesse der Vollzugseinrichtung optimieren
- Die Abteilung oder den Bereich in der Geschäftsleitung der Vollzugseinrichtung vertreten
- Recherchen tätigen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Freiheitsentzug leisten
- Kennzahlen zur Vollzugseinrichtung generieren
- Budget erstellen und Einhaltung kontrollieren
- Ersatz oder Neuinvestitionen beantragen
- Zuständigkeiten und Verfahren bei planbaren und bei Notfalleinweisungen in eine psychiatrische Klinik sind geregelt und geklärt

### Modul 2

#### Führen von Mitarbeitenden

- Personal für die Vollzugseinrichtung gewinnen
- Neue Vollzugsmitarbeitende einführen
- Massnahmen für die Teamentwicklung und die individuelle Entwicklung der Vollzugsmitarbeitenden planen und durchführen
- Aus- und Weiterbildungen für Vollzugsmitarbeitende sicherstellen
- Formelle Mitarbeitergespräche und -qualifikationen durchführen
- Informelle Gespräche mit Vollzugsmitarbeitenden führen
- Vollzugsmitarbeitende nach belastenden Vorfällen betreuen und unterstützen
- Dienstpläne der Vollzugsmitarbeitenden erstellen
- Tagesablauf planen und koordinieren
- Sitzungen und Rapporte planen und durchführen



Die Ausbildung umfasst 45 Unterrichtstage, die durch Selbstlernaktivitäten und das Erarbeiten der Kompetenznachweise ergänzt werden.

Zusätzlich wird ein Führungspraktikum in einer anderen Einrichtung des Freiheitsentzuges absolviert und die Teilnahme an einer Interventionsgruppe vorausgesetzt.

## Modul 3

### Gewährleisten von Sicherheit und Ordnung

- Haftplatzbewirtschaftung steuern
- Konflikte in der Vollzugseinrichtung präventiv vermeiden oder bewältigen
- Fehlverhalten der inhaftierten Personen sanktionieren
- Stellungnahmen zu Beschwerden verfassen
- Sicherheits- und Ordnungskontrollen organisieren und durchführen
- Kriseninterventionen leiten

## Modul 4

### Gestalten des Vollzugsalltags

- Vollzug unter risiko- und ressourcenorientierten Gesichtspunkten planen und entsprechend intervenieren
- Gespräche mit inhaftierten Personen führen
- Anträge der inhaftierten Personen bearbeiten
- Institutionsübergreifende und interdisziplinäre Fallbesprechungen leiten
- Führungsberichte verfassen
- Interdisziplinäre Probleme behandeln
- Sich mit Anspruchsgruppen der Vollzugseinrichtung vernetzen
- Aufträge generieren, die inhaftierten Personen Arbeitseinsätze ermöglichen
- Produkteherstellung in der Vollzugseinrichtung kontrollieren
- Durch die Vollzugseinrichtung erbrachte Leistungen verrechnen

« Kenntnisse zum Justizvollzug erweitern »



## Ausbildungsdesign

### Vorbereitungsphase im Selbststudium (jeweils 3 Wochen)

- Lektüre Skript
- Erfahrungsaktivierung
- Einreichen von Fragen und Fallbeispielen
- Beschaffung von Informationen in der eigenen Anstalt

### Vertiefungsphase während dem Präsenzunterricht (jeweils 1 Woche)

- Vertiefung Theorie
- Bearbeitung von Fallbeispielen und Problemstellungen aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch

### Autonome Nachbearbeitung während der Transferphase (jeweils 3–4 Wochen)

- Lernjournal
- Transferaufträge
- Kompetenznachweise

## Modulabschlüsse

Um eine Modulbestätigung zu erhalten, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Präsenz an 80 % der Unterrichtszeit
- Führen eines Lernjournals und Rückmeldung zu den erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen sowie den Praxistransfermöglichkeiten im Rahmen der Unterrichtsevaluation
- Bestehen des Kompetenznachweises

Der Kompetenznachweis erfolgt in Form einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung, einer dokumentierten Praxisarbeit, einer Präsentation, einer Fallanalyse oder einer Gruppenarbeit.

## Daten\*

Die Führungsausbildung findet in Wochenblöcken von Montag bis Freitag mit durchschnittlich sechs Unterrichtsstunden pro Tag statt:

<h3>Modul 1</h3> <hr/> <p>13. bis 17. Januar 2025</p> <hr/> <p>10. bis 14. März 2025</p> <hr/> <p>12. bis 16. Mai 2025</p> <hr/>	<h3>Modul 3</h3> <hr/> <p>02. bis 06. März 2026</p> <hr/> <p>04. bis 08. Mai 2026</p> <hr/>
<h3>Modul 2</h3> <hr/> <p>01. bis 05. September 2025</p> <hr/> <p>03. bis 07. November 2025 und 10. bis 14. November 2025 (Praktikumswochen)</p> <hr/> <p>19. bis 23. Januar 2026</p> <hr/>	<h3>Modul 4</h3> <hr/> <p>31. August bis 04. September 2026</p> <hr/> <p>02. bis 06. November 2026</p> <hr/>

Während der Ausbildungswochen werden Aufträge erteilt, an denen auch ausserhalb der Unterrichtszeiten gearbeitet werden muss.

## Ort

Centre Loewenberg in Muntelier FR und eine Ausbildungswoche in Regensdorf ZH.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten.

\* Die Ausbildungsverantwortlichen behalten sich Änderungen vor.

« Sich mit anderen Führungspersonen  
aus Einrichtungen des Justizvollzugs  
vernetzen »



## Kosten

Für Mitarbeitende einer schweizerischen Institution des Freiheitsentzuges, für die von den Kantonen Beiträge ans SKJV entrichtet werden, fallen keine Kosten an für den Unterricht und das Mittagessen während der Ausbildungswochen. Zu Lasten der Teilnehmenden oder ihrer Institution gehen die Lehrbücher (ca. CHF 300.-), die Reisekosten sowie, falls benötigt, die Übernachtung (CHF 140.- pro Nacht, inkl. Frühstück und Abendessen).

## Höhere Fachprüfung

Die Führungsausbildung bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung für Führungsexpertinnen / Führungsexperten Justizvollzug vor. Zur Prüfung zugelassen werden Kandidatinnen / Kandidaten, die über die vier Modulabschlüsse, bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen sowie über mindestens 18 Monate Führungserfahrung in einer Einrichtung des Justizvollzugs verfügen.

### Die Prüfung umfasst die folgenden Elemente

- Schriftliche geleitete Fallarbeit
- Mündliche Fallstudie: Präsentation und Fachgespräch

Kandidatinnen / Kandidaten, die die Höhere Fachprüfung bestanden haben, erhalten das eidgenössische Diplom und sind berechtigt, den geschützten Titel «Führungsexpertin / Führungsexperte Justizvollzug mit eidgenössischem Diplom» zu tragen.

## Anmeldung zur Führungsausbildung

### Website

<https://www.skjv.ch/de/bildung/fuehrungsexpertin-fuehrungsexperte-justizvollzug/lehrgang-2025-2026>

### Zeitraum Einschreibung

15. April bis 31. Mai 2024

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei überzähligen Anmeldungen wird primär auf eine ausgewogene Vertretung der Kantone geachtet. Zudem werden Kandidatinnen / Kandidaten vorgezogen, welche einen grösseren Verantwortungsbereich führen und sich für die gesamte Ausbildung (und nicht nur für einzelne Module) anmelden. Bei gleichen Voraussetzungen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt.

Nach dem 31. Mai 2024 werden Anmeldungen nur entgegengenommen, falls noch freie Plätze vorliegen.

Der Zulassungsentscheid wird den rechtzeitig angemeldeten Personen spätestens Ende September 2024 schriftlich kommuniziert.

### Folgende Unterlagen müssen mit der Anmeldung in elektronischer Form eingereicht werden

- Formular «Motivation Kandidatin / Kandidat» (auf unserer Webseite verfügbar)
- Formular «Empfehlung», unterzeichnet von der Anstalts- oder Amtsleitung (auf unserer Webseite verfügbar)
- Organigramm der Institution mit Kennzeichnung der eigenen Funktion
- Lebenslauf
- Amtlicher Ausweis mit Foto
- Eidg. Fachausweis «Fachfrau / Fachmann für Justizvollzug» **oder** ein anderer Abschluss auf Tertiärstufe sowie in diesem Fall ein Nachweis über gleichwertige Kenntnisse des Justizvollzugs (Verweis auf Erfahrung, Weiterbildungen, Lektüre etc.)
- Gesuch und Bestätigungen bereits erfolgreich abgeschlossener Ausbildungen, falls hierfür eine Gleichwertigkeitsbestätigung für ein oder mehrere Module beantragt wird

## Weitere Informationen

### Bildungsreglement SKJV

[www.skjv.ch/bildungsreglement-pdf](http://www.skjv.ch/bildungsreglement-pdf)

### Prüfungsordnung und Wegleitung

#### Höhere Fachprüfung

<https://www.epjv.ch/de/eid-hoehere-fachpruefung>

### Persönliche Beratung und Fragen zur Ausbildung

Carmen Röthlisberger

026 425 44 17

[carmen.roethlisberger@skjv.ch](mailto:carmen.roethlisberger@skjv.ch)

Sachbearbeitende Führungsausbildung

026 425 44 00

[fuehrungsausbildung@skjv.ch](mailto:fuehrungsausbildung@skjv.ch)

Schweizerisches Kompetenzzentrum

für den Justizvollzug SKJV

Avenue Beauregard 11

CH-1700 Fribourg

[www.skjv.ch](http://www.skjv.ch)



## Referenzen von ehemaligen Teilnehmenden

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Kontaktangaben von ehemaligen Teilnehmenden zu.

### Schweizer Qualitätszertifikat

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV ist eduQaa-zertifizierte Bildungsinstitution.

